

Graffiti-Entfernung – Know How im Außeneinsatz

10.06.2014, 13:06 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *abakus-online*

Gebäudereinigung in München. Als erstes denkt man da vielleicht an die Putzfrau in der Pinakothek oder den Fensterputzer in der Staatskanzlei. Gebäudereinigung kann aber auch heißen, Graffiti von öffentlichen oder privaten Gebäuden zu entfernen.

Dem einen sind sie Kunst, dem anderen – meistens dem betroffenen Hauseigentümer – ein Dorn im Auge und inhaltslose Schmiererei. Graffiti finden sich mittlerweile an jeder Ecke und schon 2008 nahm man an, dass die Beseitigung dieser Wandbilder bundesweit Kosten in Höhe von etwa 500 Millionen Euro im Jahr verursacht. Für die Graffiti-Entfernung in München liegen vergleichbare Zahlen nicht vor.

Die zunächst hoch anmutende Summe wird erklärlich, wenn man sich vor Augen führt, dass die Entfernung von Graffiti erhebliche Sachkenntnis und eine große Ausstattung mit Arbeitsgeräten erfordert. Unterschiedlich aggressive Farben, unterschiedliche Untergründe erfordern ausgefeilte Materialkenntnis, um möglichst schonend den Schaden wieder zu beheben.

Dabei kommen verschiedene Verfahren zum Einsatz:

Hochdruckreinigung: Hier wird heißes oder kaltes Wasser, dem gegebenenfalls noch Reinigungsmittel beigegeben werden, mit hohem Druck zum Einsatz gebracht. Ähnliches kann auch mit heißem Wasserdampf geschehen.

Niederdruckstrahlverfahren: Hier wird ein „Strahlmittel“ (Wasser, Luft oder ein Granulat beispielsweise aus Nusschalen, Soda oder Sand) mit niedrigem Druck aufgebracht. Diese Methode kommt ohne den Einsatz von chemischen Zusätzen aus.

Sandstrahlverfahren: Hier erzeugt ein Kompressor einen Luftstrahl, der zusammen mit dem Sand, der als Schleifmittel dienen soll, auf das Graffiti gerichtet wird.

Weitere Methoden sind möglich. Allen gemein ist, dass möglichst umweltschützend gearbeitet wird. Gerade auch denkmalgeschützte Gebäude sollen beim Entfernen der oft aggressiven Farben durch die notwendige Reinigung nicht noch mehr in Mitleidenschaft gezogen werden.

Im Anschluss an solche Reinigungsprozeduren wird dann oft ein schützend wirkender Anstrich aufgebracht, der gewährleisten soll, dass erneute Farbatacken sich leichter beseitigen lassen. Auch hier ist fachliches Wissen der Gebäudereiniger gefragt, besonders wenn es sich um denkmalgeschützte Gebäude handeln sollte.

Als Beispiel für professionelle Graffiti-Entfernung in München kann www.abakus-online.eu dienen, wo Bilder den Einsatz der unterschiedlichen Methoden der Gebäudereinigung in München zeigen.

Portrait

Als kompetenter Fachbetrieb mit langjähriger Erfahrung sehen wir in unserem Beruf ein Handwerk, das mit viel Know-

how, Sorgfalt und Zuverlässigkeit ausgeführt werden muss.

News-ID: 799803 • Views: 614 (Stand: 12.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/799803/Graffiti-entfernung-Know-How-im-Ausseneinsatz.html>